

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen mit Kundeninformationen Inhaltsverzeichnis

- 1. Geltungsbereich
- 2. Vertragsschluss
- 3. Widerrufsrecht
- 4. Preise und Zahlungsbedingungen
- 5. Liefer- und Versandbedingungen
- 6. Eigentumsvorbehalt
- 7. Mängelhaftung
- 8. Haftung
- 9. Anwendbares Recht
- 10. Sicherheit und Vertraulichkeit der Daten
- 11. Cookies

1) Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) Abriga Sp. z o. o., Staromiejska Straße 8/12, 26-600 Radom, Polen, (nachfolgend „Verkäufer“), gelten für alle Verträge, die ein Verbraucher oder Unternehmer (nachfolgend „Kunde“) mit dem Verkäufer hinsichtlich der vom Verkäufer in seinem Online-Shop dargestellten Waren und/oder Leistungen abschließt. Hiermit wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Kunden widersprochen, es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart.

1.2 Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer im Sinne dieser AGB ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

2) Vertragsschluss

2.1 Die im Online-Shop des Verkäufers enthaltenen Produktbeschreibungen stellen keine verbindlichen Angebote seitens des Verkäufers dar, sondern dienen zur Abgabe eines verbindlichen Angebots durch den Kunden.

2.2 Der Kunde kann das Angebot über das in den Online-Shop des Verkäufers integrierte OnlineBestellformular abgeben. Dabei gibt der Kunde, nachdem er die ausgewählten Waren

und/oder Leistungen in den virtuellen Warenkorb gelegt und den elektronischen Bestellprozess durchlaufen hat, durch Klicken des den Bestellvorgang abschließenden Buttons ein rechtlich verbindliches Vertragsangebot in Bezug auf die im Warenkorb enthaltenen Waren und/oder Leistungen ab. Ferner kann der Kunde das Angebot auch postalisch, per E-Mail, per Fax, telefonisch gegenüber dem Verkäufer abgeben.

2.3 Der Verkäufer kann das Angebot des Kunden innerhalb von fünf Tagen annehmen,

- indem er dem Kunden eine schriftliche Auftragsbestätigung oder eine Auftragsbestätigung in Textform (Fax oder E-Mail) übermittelt, wobei insoweit der Zugang der Auftragsbestätigung beim Kunden maßgeblich ist, oder
 - indem er dem Kunden die bestellte Ware liefert, wobei insoweit der Zugang der Ware beim Kunden maßgeblich ist, oder
 - indem er den Kunden nach Abgabe von dessen Bestellung zur Zahlung auffordert.
- Liegen mehrere der vorgenannten Alternativen vor, kommt der Vertrag in dem Zeitpunkt zustande, in dem eine der vorgenannten Alternativen zuerst eintritt. Nimmt der Verkäufer das Angebot des Kunden innerhalb vorgenannter Frist nicht an, so gilt dies als Ablehnung des Angebots mit der Folge, dass der Kunde nicht mehr an seine Willenserklärung gebunden ist.

2.4 Die Frist zur Annahme des Angebots beginnt am Tag nach der Absendung des Angebots durch den Kunden zu laufen und endet mit dem Ablauf des fünften Tages, welcher auf die Absendung des Angebots folgt.

2.5 Bei der Abgabe eines Angebots über das Online-Bestellformular des Verkäufers wird der Vertragstext vom Verkäufer gespeichert und dem Kunden nach Absendung seiner Bestellung nebst den vorliegenden AGB in Textform (z. B. E-Mail, Fax oder Brief) zugeschickt. Zusätzlich wird der Vertragstext auf der Internetseite des Verkäufers archiviert und kann vom Kunden über sein passwortgeschütztes Kundenkonto unter Angabe der entsprechenden Login-Daten kostenlos abgerufen werden, sofern der Kunde vor Absendung seiner Bestellung ein Kundenkonto im OnlineShop des Verkäufers angelegt hat.

2.6 Vor verbindlicher Abgabe der Bestellung über das Online-Bestellformular des Verkäufers kann der Kunde seine Eingaben laufend über die üblichen Tastatur- und Mausfunktionen korrigieren. Darüber hinaus werden alle Eingaben vor der verbindlichen Abgabe der Bestellung noch einmal in einem Bestätigungsfenster angezeigt und können auch dort mittels der üblichen Tastatur- und Mausfunktionen korrigiert werden.

2.7 Für den Vertragsschluss steht ausschließlich die deutsche Sprache zur Verfügung.

2.8 Die Bestellabwicklung und Kontaktaufnahme finden in der Regel per E-Mail und automatisierter Bestellabwicklung statt. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm zur Bestellabwicklung angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, so dass unter dieser Adresse die vom Verkäufer

versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat der Kunde bei dem Einsatz von SPAM-Filtern sicherzustellen, dass alle vom Verkäufer oder von diesem mit der Bestellabwicklung beauftragten Dritten versandten E-Mails zugestellt werden können.

2.9 Die Rechnung, die den Kauf des Produkts bestätigt, ist in dem Paket mit dem Produkt enthalten. Auf Wunsch des Kunden kann die Rechnung an eine E-Mail-Adresse geschickt werden.

Darüber hinaus erklärt sich der Käufer durch die Annahme dieser Bestimmungen damit einverstanden, dass eine elektronische Korrektur der Rechnung ausgestellt und an die in der Bestellung angegebene E-Mail-Adresse geschickt wird.

Infolgedessen erklärt sich der Käufer damit einverstanden, dass die Bereitstellung der Korrektur der Rechnung an die in der Bestellung angegebene E-Mail-Adresse einer Empfangsbestätigung gleichkommt.

3) Widerrufsrecht

3.1 Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

+44 121 512 2138, E-Mail: contact@orphica.com, Internet: <https://orphica.com/>) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen (mit Ausnahme der unmittelbaren Kosten der Warenrücksendung), die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

4) Preise und Zahlungsbedingungen

4.1 Sofern sich aus der Produktbeschreibung des Verkäufers nichts anderes ergibt, handelt es sich bei den angegebenen Preisen um Gesamtpreise, die die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten. Gegebenenfalls zusätzlich anfallende Liefer- und Versandkosten werden in der jeweiligen Produktbeschreibung gesondert angegeben.

4.2 Dem Kunden stehen verschiedene Zahlungsmöglichkeiten zur Verfügung, die im Online-Shop des Verkäufers angegeben werden.

4.3 Der Shop bietet drei Zahlungsmöglichkeiten an:

4.3.1. Zahlung per Nachnahme – der Kunde bezahlt zum Zeitpunkt der Lieferung direktan den Kurier,

4.3.2. Zahlung per Überweisung – die Zahlung erfolgt nach der Aufgabe der Bestellung, der Kunde kann wahlweise online, per Banküberweisung oder per Postanweisung zahlen. Die Information über die Kontonummer bekommen Sie per E-Mail mit der Bestätigung der Bestellung. Die Abwicklung der Bestellung erfolgt nach Eingang des Zahlungsbetrags auf das Konto des Shops.

Zahlung per Kreditkarte – unser Shop akzeptiert Visa und MasterCard. Der Transaktionsbetrag wird zum Zeitpunkt der Abwicklung der Bestellung nach der Annahme seitens des Shops abgebucht. Die Information über die Annahme der Ist Vorkasse vereinbart, ist die Zahlung sofort nach Vertragsabschluss fällig.

4.3.3. Klarna. In Zusammenarbeit mit Klarna bieten wir die folgenden

Zahlungsoptionen an. Die Zahlung erfolgt jeweils an Klarna:

– Klarna Rechnung: Zahlbar innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum. Die Rechnung wird bei Versand der Ware ausgestellt und per E-mail übersandt. Die Rechnungsbedingungen finden Sie hier.

– Klarna Ratenkauf: Mit dem Finanzierungsservice von Klarna können Sie Ihren Einkauf flexibel in monatlichen Raten von mindestens 1/24 des Gesamtbetrages (mindestens jedoch 6,95 EUR) bezahlen. Weitere Informationen zum Klarna Ratenkauf einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der europäischen Standardinformationen für Verbraucherkredite finden Sie hier.

– Sofortüberweisung

– Kreditkarte (Visa/ Mastercard)

– Lastschrift

Die Zahlungsoptionen werden im Rahmen von Klarna Checkout angeboten. Nähere Informationen und die Nutzungsbedingungen für Klarna Checkout finden Sie hier.

Allgemeine Informationen zu Klarna erhalten Sie hier. Ihre Personenangaben werden von Klarna in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzbestimmungen und entsprechend den Angaben in Klarnas Datenschutzbestimmungen behandelt.

4.4 Der Shop behält sich vor, die im Angebot angegebenen Preise für die Waren zu ändern, neue Waren ins Angebot aufzunehmen, Sonderaktionen auf der Webseite des Shops durchzuführen, zu widerrufen bzw. zu ändern

4.5 Die Bestellungen der im Sonderangebot befindlichen Waren bzw. Waren mit der Kennzeichnung

„Ausverkauf“ werden in der Reihenfolge nach Eingang der bestätigten Bestellungen ins elektronische Handelssystem bearbeitet. Die Anzahl der Waren zu Sonderpreisen oder Ausverkaufspreisen ist beschränkt. Sonderpreise gelten für einen genau festgelegten Zeitabschnitt. Der Kunde hat keinen Anspruch auf die Erstattung der Differenz zwischen dem Sonderpreis und dem Standardpreis, soweit er den Artikel nach Ablauf der Dauer der betreffenden Sonderaktion bestellte.

5) Liefer- und Versandbedingungen

5.1 Die Lieferung von Waren erfolgt auf dem Versandweg an die vom Kunden angegebene Lieferanschrift, sofern nichts anderes vereinbart ist. Bei der Abwicklung der Transaktion ist die in der Bestellabwicklung des Verkäufers angegebene Lieferanschrift maßgeblich. Abweichend hiervon ist bei Auswahl der Zahlungsart PayPal die vom Kunden zum Zeitpunkt der Bezahlung bei PayPal hinterlegte Lieferanschrift maßgeblich.

5.2 Bei Waren, die per Spedition geliefert werden, erfolgt die Lieferung „frei Bordsteinkante“, also

bis zu der der Lieferadresse nächst gelegenen öffentlichen Bordsteinkante, sofern sich aus den Versandinformationen im Online-Shop des Verkäufers nichts anderes ergibt und sofern nichts anderes vereinbart ist.

5.3 Sendet das Transportunternehmen die versandte Ware an den Verkäufer zurück, da eine Zustellung beim Kunden nicht möglich war, trägt der Kunde die Kosten für den erfolglosen Versand. Dies gilt nicht, wenn der Kunde sein Widerrufsrecht wirksam ausübt, wenn er den Umstand, der zur Unmöglichkeit der Zustellung geführt hat, nicht zu vertreten hat oder wenn er vorübergehend an der Annahme der angebotenen Leistung verhindert war, es sei denn, dass der Verkäufer ihm die Leistung eine angemessene Zeit vorher angekündigt hatte.

5.4 Handelt der Kunde als Unternehmer, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware auf den Kunden über, sobald der Verkäufer die Sache dem Spediteur, dem Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt ausgeliefert hat. Handelt der Kunde als Verbraucher, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen

Verschlechterung der verkauften Ware grundsätzlich erst mit Übergabe der Ware an den Kunden oder eine empfangsberechtigte Person über. Abweichend hiervon geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware auch bei Verbrauchern bereits auf den Kunden über, sobald der Verkäufer die Sache dem Spediteur, dem Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt ausgeliefert hat, wenn der Kunde den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person oder Anstalt mit der Ausführung beauftragt und der Verkäufer dem Kunden diese Person oder Anstalt zuvor nicht benannt hat.

5.5 Der Verkäufer behält sich das Recht vor, im Falle nicht richtiger oder nicht ordnungsgemäßer Selbstbelieferung vom Vertrag zurückzutreten. Dies gilt nur für den Fall, dass die Nichtlieferung nicht vom Verkäufer zu vertreten ist und dieser mit der gebotenen Sorgfalt ein konkretes Deckungsgeschäft mit dem Zulieferer abgeschlossen hat. Der Verkäufer wird alle zumutbaren Anstrengungen unternehmen, um die Ware zu beschaffen. Im Falle der Nichtverfügbarkeit oder der nur teilweisen Verfügbarkeit der Ware wird der Kunde unverzüglich informiert und die Gegenleistung unverzüglich erstattet.

5.6 Selbstabholung ist aus logistischen Gründen nicht möglich.

6) Eigentumsvorbehalt

6.1 Gegenüber Verbrauchern behält sich der Verkäufer bis zur vollständigen Bezahlung des geschuldeten Kaufpreises das Eigentum an der gelieferten Ware vor.

6.2 Gegenüber Unternehmern behält sich der Verkäufer bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus einer laufenden Geschäftsbeziehung das Eigentum an der gelieferten Ware vor.

6.3 Handelt der Kunde als Unternehmer, so ist er zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsbetrieb berechtigt. Sämtliche hieraus entstehenden Forderungen gegen Dritte tritt der Kunde in Höhe des jeweiligen Rechnungswertes (einschließlich Umsatzsteuer) im Voraus an den Verkäufer ab. Diese Abtretung gilt unabhängig davon, ob die Vorbehaltsware ohne oder nach Verarbeitung weiterverkauft worden ist. Der Kunde bleibt zur Einziehung der Forderungen auch nach der Abtretung ermächtigt. Die Befugnis des Verkäufers, die Forderungen selbst einzuziehen, bleibt davon unberührt. Der Verkäufer wird jedoch die Forderungen nicht einzuziehen, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen dem Verkäufer gegenüber nachkommt, nicht in Zahlungsverzug gerät und kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist.

7) Mängelhaftung

Liegt ein Mangel der Kaufsache vor, gelten die gesetzlichen Vorschriften. Hiervon abweichend

gilt für Sachen, die nicht entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet worden sind und dessen Mangelhaftigkeit verursacht haben:

7.1 Für Unternehmer

- begründet ein unwesentlicher Mangel grundsätzlich keine Mängelansprüche,
 - hat der Verkäufer die Wahl der Art der Nacherfüllung,
 - beträgt bei neuen Waren die Verjährungsfrist für Mängel ein Jahr ab Gefahrübergang.
- sind bei gebrauchten Waren die Rechte und Ansprüche wegen Mängeln grundsätzlich ausgeschlossen.
- beginnt die Verjährung nicht erneut, wenn im Rahmen der Mängelhaftung eine Ersatzlieferung erfolgt.

7.2 Für Verbraucher beträgt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche

- bei neuen Waren zwei Jahre ab Ablieferung der Ware an den Kunden.
- bei gebrauchten Waren ein Jahr ab Ablieferung der Ware an den Kunden, mit der Einschränkung der Ziffer 7.3.

7.3 Für Unternehmer und Verbraucher gilt, dass die vorstehenden Haftungs- und Verjährungsfristbeschränkungen in Ziffer 7.1 und Ziffer 7.2 sich nicht auf Schadens- und Aufwendungsersatzansprüche beziehen, die der Käufer nach den gesetzlichen Vorschriften wegen Mängeln nach Maßgabe der Ziffer 8 geltend machen kann.

7.4 Darüber hinaus gilt für Unternehmer, dass die gesetzlichen Verjährungsfristen für den Rückgriffsanspruch nach § 478 BGB unberührt bleiben. Gleiches gilt für Unternehmer und Verbraucher bei vorsätzlicher Pflichtverletzung und arglistigem Verschweigen eines Mangels.

7.5 Handelt der Kunde als Kaufmann i.S.d. § 1 HGB, trifft ihn die kaufmännische Untersuchungs- und Rügepflicht gemäß § 377 HGB. Unterlässt der Kunde die dort geregelten Anzeigepflichten, gilt die Ware als genehmigt.

7.6 Handelt der Kunde als Verbraucher, so wird er gebeten, angelieferte Waren mit offensichtlichen Transportschäden bei dem Zusteller zu reklamieren und hiervon den Verkäufer in Kenntnis zu setzen. Kommt der Kunde dem nicht nach, hat dies keinerlei Auswirkungen auf seine gesetzlichen oder vertraglichen Mängelansprüche.

7.7 Ist die Nacherfüllung im Wege der Ersatzlieferung erfolgt, ist der Kunde dazu verpflichtet, die zuerst gelieferte Ware innerhalb von 30 Tagen an den Verkäufer auf dessen Kosten zurückzusenden. Die Rücksendung der mangelhaften Ware hat nach den gesetzlichen Vorschriften zu erfolgen.

8) Haftung

Der Verkäufer haftet dem Kunden aus allen vertraglichen, vertragsähnlichen und gesetzlichen, auch deliktischen Ansprüchen auf Schadens- und Aufwendungsersatz wie

folgt:

8.1 Der Verkäufer haftet aus jedem Rechtsgrund uneingeschränkt

- bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit,
- bei fahrlässiger oder vorsätzlicher Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
- aufgrund eines Garantieverprechens, soweit diesbezüglich nichts anderes geregelt ist,
- aufgrund zwingender Haftung wie etwa nach dem Produkthaftungsgesetz.

8.2 Verletzt der Verkäufer fahrlässig eine wesentliche Vertragspflicht, ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, sofern nicht gemäß Ziffer 8.1 unbeschränkt gehaftet wird. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, die der Vertrag dem Verkäufer nach seinem Inhalt zur Erreichung des Vertragszwecks auferlegt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

8.3 Im Übrigen ist eine Haftung des Verkäufers ausgeschlossen.

8.4 Vorstehende Haftungsregelungen gelten auch im Hinblick auf die Haftung des Verkäufers für seine Erfüllungsgehilfen und gesetzlichen Vertreter.

8.5. Die Absätze 8.1. - 8.4. berühren nicht die Verkäufergarantie. Diese ist in den Bestimmungen über die Garantie besonders geregelt. Die Garantie erlischt insbesondere, wenn dem Verkäufer, nicht das Alteil innerhalb von 7 Werktagen nach Erhalt des Verkaufsgegenstandes, ausgehändigt wird.

9) Anwendbares Recht

9.1 Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik

Deutschland unter Ausschluss der Gesetze über den internationalen Kauf beweglicher Waren. Bei Verbrauchern

gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

9.2 Handelt der Kunde als Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichrechtliches Sondervermögen mit Sitz im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag Berlin. Hat der Kunde seinen Sitz außerhalb des Hoheitsgebiets der Bundesrepublik Deutschland, so ist der Geschäftssitz des Verkäufers ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag, wenn der Vertrag oder Ansprüche aus dem Vertrag der beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit des Kunden zugerechnet werden können. Der Verkäufer ist in den vorstehenden Fällen jedoch in jedem Fall berechtigt, das Gericht am Sitz des Kunden anzurufen.

10) Sicherheit und Vertraulichkeit der Daten

- 10.1** Alle personenbezogenen Daten werden freiwillig erhoben und ausschließlich durch die Gesellschaft Abriga sp. z o.o. verwendet. Die erhobenen Daten sind auf das erforderliche Minimum eingeschränkt und dienen ausschließlich der Identifizierung der Käufer und der richtigen Abwicklung des Bestellungsprozesses. Jeder Kunde ist berechtigt, seine personenbezogenen Daten einzusehen, sie zu berichtigen oder zu löschen sowie alle Rechte auszuüben, die ihm gemäß den geltenden Rechtsvorschriften zustehen.
- 10.2** Die personenbezogenen Daten werden gemäß den geltenden Rechtsvorschriften auf eine Art und Weise aufbewahrt, die den Zugriff Dritter verhindert.
- 10.3** Erklärt der Kunde eine entsprechende zusätzliche Einwilligung, werden seine personenbezogenen Daten durch das Geschäft mit dem Zweck verwendet, den Kunden über neue Waren, Sonderangebote sowie die durch das Geschäft angebotenen Dienstleistungen zu informieren.
- 10.3.1** Erklärt der Kunde eine entsprechende zusätzliche Einwilligung, kann mit der Verarbeitung personenbezogener Daten ein anderer, in der Einwilligung genannter Rechtsträger mit dem Zweck beauftragt werden, Informationen zur Zufriedenheit des Kunden mit dem Produkt oder mit der Betreuung durch das Geschäft zu sammeln.
- 10.4** Die Kunden des Geschäfts sind berechtigt, ihre personenbezogenen Daten einzusehen oder ihre Berichtigung, bzw. Löschung zu verlangen.

11) Nutzung von Cookies

Wir verwenden hier den Begriff "Cookies" in Bezug auf die sog. HTTP-Cookies und andere ähnliche Technologien, die von den Bestimmungen der europäischen Datenschutzrichtlinie für die elektronische Kommunikation umfasst sind.

11.1. Was sind Cookies?

Cookies sind kleine Textdateien, die über den Browser im Rechner oder in einem anderen Gerät des Betrachters platziert werden. Sie erleichtern die Navigation des Browsers, speichern jedoch selbst keine Informationen, die im Computer bzw. in den Dateien gespeichert sind. Die auf Ihrem Gerät platzierten Cookies können die Nutzung des Browsers erleichtern, indem sie die Webseiten besser an die Bedürfnisse des Nutzers anpassen lassen. Zum Schutz der Privatsphäre der Nutzer ermöglicht der Browser den Zugang zur Webseite für die bereits gesetzten Cookies.

11.2. Wozu verwenden wir Cookies?

Wir verwenden Cookies, um dadurch besser die Art und Weise kennenzulernen, auf die die Nutzer den Inhalt unserer Webseiten verwenden, dies lässt uns unsere Services an ihre individuellen Bedürfnisse anpassen und den Komfort bei der Nutzung unserer Webseiten verbessern. Cookies merken den Typ des Browsers, der vom Nutzer

verwendet wird, sowie die zusätzliche im Rechner installierte Browser-Software. Sie merken auch die Präferenzen des Nutzers, z. B. die Sprache und die Region. Außerdem speichern sie beliebige Einstellungen und können bei späteren Besuchen der Seite verwendet werden. Darüber hinaus ermöglichen diese Dateien auch die Bewertung der Webseiten und die Ausfüllung der Formulare mit Kommentaren.

11.3. Welche Arten von Cookies gibt es?

Unbedingt notwendige Cookies

Das sind die Cookies, die dem Benutzer erst ermöglichen, sich auf der Seite zu bewegen und ihre Funktionen dort zu nutzen. Ohne diese Cookies wären das Anmelden und Einloggen nicht möglich. Derartige Cookies speichern keine Informationen über den Nutzer, die zu Werbezwecken genutzt werden könnten, sie merken auch die besuchten Plätze/Webseiten nicht. Cookies zur Steigerung der Nutzbarkeit

Das sind die Cookies, die Informationen darüber speichern, wie der Benutzer die Webseiten nutzt (z.B. die besonders oft besuchten Seiten). Sie speichern keine Informationen, die den Internetnutzer identifizieren lassen, alle erhobenen Daten sind anonym. Sie unterstützen die Steigerung der Nutzbarkeit von Webseiten.

Funktions-Cookies

Das sind die Cookies, die Informationen über Auswahlen speichern, die der Nutzer getroffen hat (z.

B. Benutzernamen, Sprachpräferenzen) und ermöglichen die Gestaltung der Webseite nach den Wünschen des Benutzers. Sie merken Änderungen der Größe und Art der Schrift sowie Änderungen anderer Bestandteile der Webseiten, die der Nutzer an seine Bedürfnisse anpassen kann. Sie sind notwendig, um z. B. Filme zu schauen oder auf einem Blog zu kommentieren. Die von solchen Cookies gespeicherten Informationen können anonym bleiben und Bewegungen des Nutzers auf anderen besuchten Webseiten nicht verfolgen.

Cookies zu Werbezwecken

Das sind die Cookies, die zur Darstellung der Werbung oder Informationen dienen, die an den jeweiligen Nutzer und seine Interessen angepasst sind. Es passiert, dass diese Art von Cookies mit anderen Netzwerken wie z. B. soziale Netzwerke verbunden ist. Session-Cookies und dauerhafte Cookies

Unter den oben genannten vier Arten von Cookies unterscheidet man die Kurzzeit-Cookies (Session-Cookies) und die verbleibenden Cookies (dauerhafte Cookies).

Die Session-Cookies erheben Informationen über das Verhalten des Benutzers nur während einer konkreten Sitzung. Diese Sitzung beginnt mit der Öffnung der Webseite und endet mit dem Schließen der Webseite, dann werden alle Cookies gelöscht.

Die Session-Cookies bleiben dagegen auf dem Gerät eine bestimmte Zeit. Sie werden automatisch beim Besuch der betreffenden Webseite aktiviert.

11.4. Wie kann ich Cookies sperren oder löschen?

Falls der Nutzer entscheidet, dass er sich die Anwendung der Cookies nicht wünscht, kann er sie einfach aus dem Ordner Cookies im genutzten Browser löschen. Man kann auch die Einstellungen des Browsers so ändern, dass der Browser die Cookies sperrt oder vor deren Platzierung warnt.

Ausführliche Informationen zu diesem Thema kann man im Menu jedes Browsers finden. Auch wenn die mit der Bedienung der Dateien verbundenen Funktionen gesperrt sind, ist weiterhin möglich, unsere Online-Services zu nutzen, manche Funktionen können aber nicht einwandfrei sein.

11.5. Fragen

Für alle Kunden stehen wir gerne mit Hilfe und Beratung zur Verfügung. Alle Fragen, Bemerkungen, Vorschläge richten Sie bitte an die E-Mail-Adresse, die in der Bestätigung der Bestellung angegeben ist

